

powered by

bellaflora
DIE GRÜNE NUMMER 1

kraut&rüben



sab
reisen

Mit Sicherheit mein schönster Urlaub.

garten reisen 2021 aufblühend

mit TV-Biogärtner Karl Ploberger
zu den schönsten Gärten der Welt!



Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung der Europäischen Reiseversicherung.

	Leistungen
Reisestorno	
1. Stornokosten bei Nichtantritt der Reise (inkl. Buchungsgebühren)	bis zum gewählten Reisepreis
Erfolgt der Versicherungsabschluss später als 3 Tage nach Reisebuchung sind nur Ereignisse versichert, die ab dem 10. Tag nach Versicherungsabschluss eintreten (ausgenommen Unfall, Todesfall oder Elementarereignis).	
Reiseabbruch	
2. Ersatz der gebuchten, nicht genutzten Reiseleistungen	bis zum gewählten Reisepreis
3. Zusätzliche Rückreisekosten	bis 100 %
Verspätungsschutz	
4. Versäumnis des Transportmittels und Umsteigeschutz: Mehrkosten für Nächtigung und Verpflegung	bis € 1.000,- inkl. Nachreisekosten
5. Verspätete Ankunft am Heimatbahnhof/-flughafen: Mehrkosten für Taxifahrt oder Nächtigung und Verpflegung	bis € 350,-
Reisegepäck	
6. Ersatz bei Beschädigung oder Abhandenkommen von Reisegepäck inkl. Sportgeräte (z.B. während des Transports oder bei Diebstahl)	bis € 3.500,- Neuwertdeckung
7. Bargeldersatz bei Diebstahl	bis € 150,-
8. Ersatzkäufe bei Gepäckverspätung am Reiseziel bzw. Ersatz der Leihgebühren (z.B. für Sportgeräte): bei Gepäckverspätung bis 72 Stunden bei Gepäckverspätung über 72 Stunden	bis € 350,- bis € 750,-
9. Hilfe und Kostenersatz für Wiederbeschaffung von Dokumenten	bis € 350,-
10. Hilfe und Vorschuss bei Diebstahl von Zahlungsmitteln	bis € 750,-
Suche und Bergung	
11. Such- und Bergungskosten bei Unfall, Berg- oder Seenot	bis € 80.000,-
Medizinische Leistungen im Ausland und Heimtransport	
12. Transport ins Krankenhaus/Verlegungstransport	bis 100 %
13. Ambulante Behandlung	bis 100 %
14. Stationäre Behandlung	bis € 1.000.000,-
15. Heimtransport bei medizinischer Notwendigkeit (inkl. Ambulanzjet)	bis 100 %
16. Heimtransport nach 3 Tagen Krankenhausaufenthalt, auch ohne medizinische Notwendigkeit (exkl. Ambulanzjet)	bis 100 %
17. Nachreise bei unterbrochener Rundreise	bis 100 %
18. Verspätete Rückreise inklusive Zusatznchtigungen	Reisekosten bis 100 % Nchtigungen bis € 1.500,-
19. Krankenbesuch ab 5 Tagen Krankenhausaufenthalt	
20. Medikamententransport	bis 100 %
21. Kinderrückholung durch eine Betreuungsperson	bis € 4.000,-
22. Überführung im Todesfall oder Begräbnis am Ereignisort	bis 100 %
Maximalleistung für 12. bis 22. bei unerwartetem Akutwerden einer bestehenden Erkrankung	bis € 500.000,-
Reiseprivathaftpflicht	
23. Sach- und Personenschäden pauschal	bis € 750.000,-
Hilfe bei Haft oder Haftandrohung im Ausland	
24. Hilfe bei Beschaffung eines Anwalts/Dolmetschers	ja
25. Vorschuss für Anwalt	bis € 3.000,-
26. Vorschuss für Strafkaution	bis € 13.000,-
24-Stunden-Notruf und Soforthilfe weltweit	ja

Reisepreis bis	KomplettSchutz		BusBahnAuto-KomplettSchutz
	Europa*	Weltweit	Europa*
€ 150,-	€ 25,-		€ 14,-
€ 200,-	€ 29,-		€ 20,-
€ 300,-	€ 40,-	€ 79,-	€ 25,-
€ 400,-	€ 49,-		€ 33,-
€ 500,-	€ 56,-	€ 87,-	€ 37,-
€ 600,-	€ 63,-	€ 93,-	€ 42,-
€ 800,-	€ 71,-	€ 102,-	€ 47,-
€ 1.000,-	€ 79,-	€ 110,-	€ 54,-
€ 1.200,-	€ 86,-	€ 118,-	€ 63,-
€ 1.400,-	€ 92,-	€ 126,-	€ 70,-
€ 1.600,-	€ 100,-	€ 133,-	€ 79,-
€ 1.800,-	€ 108,-	€ 140,-	
€ 2.000,-	€ 117,-	€ 147,-	
€ 2.200,-	€ 126,-	€ 159,-	
€ 2.400,-	€ 139,-	€ 169,-	
€ 2.600,-	€ 150,-	€ 178,-	
€ 2.800,-	€ 161,-	€ 190,-	
€ 3.000,-	€ 172,-	€ 199,-	
€ 3.500,-	€ 198,-	€ 238,-	

Der BusBahnAuto-KomplettSchutz gilt nur für Bus-, Bahn- und Autoreisen (inkl. Fahren und Motorradreisen) – nicht für Flug- oder Schiffsreisen - und beinhaltet die gleichen Leistungen wie der KomplettSchutz.

* Europa: Europa im geografischen Sinn, alle Mittelmeeranrainerstaaten und -inseln, Jordanien, Madeira, Azoren, Kanarische Inseln und Russland

Gültig für eine Reise bis max. 31 Tage. Vollständige Informationen erhalten Sie in Ihrem Reisebüro. Es gelten die EUROPÄISCHEN Reiseversicherungsbedingungen ERV-RVB 2018. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Stand: Oktober 2018

IMPRESSUM:

Veranstalter: sabtours Touristik GmbH, Marcusstr. 4, 4600 Wels. VA-Nr.: 2006/0061. Kundengeld Insolvenzabsicherung durch Bankgarantie bei Raiffeisenlandesbank OÖ, Europaplatz 1a, 4020 Linz. Abwickler Europäische Reiseversicherungs AG, Kratochwjlestraße 4, 1220 Wien. Anzahlung 10%, Restzahlung ab 20 Tagen vor Reiseantritt.

Es gelten die **Reisebedingungen** der sabtours Touristik GmbH angepasst an das PRG inkl. Pauschalreiseformblatt laut www.sabtours.at.

Die **Mindestteilnehmerzahl** bei den Reisen in diesem Katalog beträgt, falls nicht anders angegeben, bei mehrtägigen Busreisen 15 Personen, bei Tagesfahrten 20 Personen.

Die von der sabtours Touristik GmbH veranstalteten Pauschalreisen sind nach den Vorschriften und Bedingungen zum Preisstand-Datum erstellt. Die Preise (stets in EURO) inkludieren neben den einzelnen in der Auflistung der Reisebeschreibung angeführten Leistungsteilen, jene Steuern und Abgaben, die zu diesem Datum Gültigkeit besaßen. Etwaige danach erlassene reiserelevante Steuern, Sonderabgaben, preisrelevante Verordnungen und Gesetze bzw. deren Erhöhungen im In- und Ausland können im Rahmen der Bestimmungen lt. geltendem PRG nachträglich aufgeschlagen werden. **Preisstand & Drucklegung: 31.10.2020**

Diese digitale Version des Katalogs „garten reisen 2021“ beruht auf den Bestätigungen der Partner und Bestellungen per 31.10.2020. Programmänderungen, insbesondere bei den Gartenbesuchen, müssen dahr vorbehalten bleiben. Die endgültige Fassung des Katalogs wird im Dezember 2020 bzw. Jänner 2021 mit möglichen Aktualisierungen vorliegen.

Bei Fragen zum Thema Covid-19 in Österreich verweisen wir auf die aktuellen **Informationen des Gesundheitsministeriums** und dessen Webseite: <https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus-Rechtliches.html>. Aktuelle Meldungen zu Reiseverboten finden Sie auf der Website des Außenministeriums.

Wir weisen darauf hin, dass alle **Reiseteilnehmer in angemessener psychischer und physischer Verfassung** sein müssen. Bitte geben Sie etwaige Beeinträchtigungen (auch eventuelle Mitreisende betreffend) uns vor Buchung bekannt, da diese sonst nicht berücksichtigt werden können.

Reisedokumente (nur Österreichische Staatsbürger). Für die Einreise nach Deutschland und Italien ist ein gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis erforderlich. **sabtours empfiehlt generell die Mitnahme eines gültigen Reisepasses.**

Bitte beachten Sie unbedingt die **Hinweise auf Ihrer Buchungsbestätigung** sowie etwaige Änderungen in den Reiseinformationen auf unserer Webseite www.sabtours.at.

Sie werden bei Buchungsanfrage über den Abschluss einer **Reiseversicherung** (siehe obenstehend die Leistungen und Kosten) informiert; eine solche empfehlen wir ausdrücklich.

Das **Formblatt für Pauschalreisen** lt. PRG 2018 finden Sie unter <https://www.sabtours.at/app/uploads/2018/06/formblatt-pauschalreisen-sab-ev.pdf>

Sicher.Entspannt.Unterwegs

Europäische Reiseversicherung AG • Kratochwjlestraße 4 • 1220 Wien
Tel. +43 1 317 25 00 • info@europaeische.at • europaeische.at

virenkiller für sicheres busreisen!

NEU: sabtours Reisebusse sind mit einer patentierten Luftreinigungstechnologie vom neuesten Stand ausgestattet, die für eine fast gänzlich virenfreie Luft im Fahrgastinnenraum sorgt. Eine in die Belüftungs- und Klimaanlage der sabtours Reisebusse eingebaute Apparatur, funktioniert auf der Grundlage der avancierten Photohydroionisierungs-Technologie („Advanced Oxidation Process“ - AOP). Sie besitzt die Eigenschaft in der Luft vorhandene Mikroorganismen (Bakterien, Viren, Pilze) auf eine für Mensch, Tier und Umwelt unschädliche Art zu oxidieren.

www.sabtours.at/busse/sicherheit-virenkiller/





Liebe Gartenreisende!

Es sind keine einfachen Zeiten, die wir durchleben und doch geben sie uns alle, trotz mancher enormer wirtschaftlicher Sorgen, Momente zum Innehalten. Einer dieser Anker war natürlich die Familie, dann aber standen schon Natur und Garten im Mittelpunkt. Genau diese „grünen“ Säulen wollen wir auch in Zukunft, wenn Schritt für Schritt unser Leben wieder in normale Bahnen gelenkt wird, entdecken. Ich freue mich, wenn wir uns bei einer der fürs Jahr 2021 geplanten Gartenreisen treffen. Eine einzige Reise, nach Schleswig-Holstein, konnte ich im Corona-Jahr 2020 gemeinsam mit 30 Gartenenthusiasten unternehmen und sie war ein voller Erfolg. Wie eine Teilnehmerin so schön sagt: „Mit Abstand

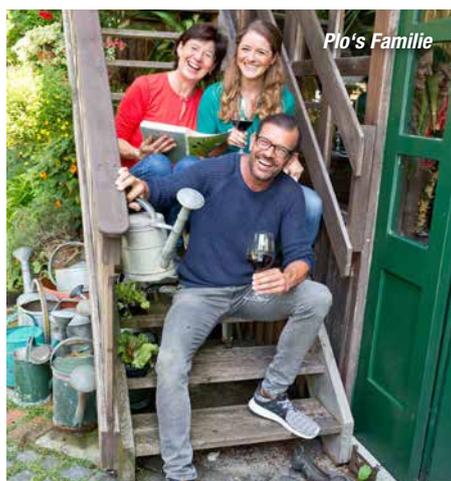
die schönsten Tage in diesem Jahr!“ Bei unserer Reise in die Region um die Gartenstadt Erfurt 2021 werden wir viel sehen und erleben. Goethes Gartenreich genau so, wie herrliche Landschaftsgärten mit vielen Ideen oder ein kleines, aber feines Kräuterparadies.

Wollen wir uns auf ein blühendes Reisejahr 2021 freuen! Ich wette, es wird mit Abstand das Schönste in meinen 29 Jahren als Gartenreisebegleiter!

Karl Ploberger

Besuch beim TV-Biogärtner Karl Ploberger

Gartentagesfahrt für Liebhaber



Wer möchte nicht einmal den beliebten TV-Biogärtner Karl Ploberger in seinem eigenen Reich besuchen? Wir machen es möglich und haben uns einen der raren Besuchstermine gesichert. Nutzen Sie die Gelegenheit zum persönlichen Plaudern und Fachsimpeln und holen Sie sich Anregungen für Ihren eigenen Garten!

Fahrt von Linz 7.30 Uhr über Wels 8.10 Uhr zum Bienenhof am Attersee. Jeder Gartenliebhaber wird wissen, dass die Honigbiene ein wichtiger Helfer im Garten ist, sei es durch Bestäubung der Obstbäume, aber auch von vielen Gemüsesorten wie Gurken, Brokkoli, Ackerbohnen, Tomaten. Im Seminarraum des Bienenhofs erhalten Sie bei einem abwechslungsreichen Vortrag Einblick in das Leben und Wirken der Honigbiene sowie Tipps für eine bienenfreundliche Gartengestaltung. Anschließend folgt ein Spaziergang auf dem Bienenlehrpfad. Natürlich können Sie dann auch noch bei einer Honigverkostung die unterschiedlichsten Sorten probieren. Nach der Mittagspause am Attersee erwartet Sie der TV-Biogärtner Karl Ploberger und seine Gattin Ulrike in ihrem Gartenreich - der Villa Karulli. Dort dürfen Sie nicht nur den wasserspeienden Drachen am Gartenteich bestaunen, der dafür sorgt, dass immer ein leises Plätschern zu hören ist, sondern machen auch Bekanntschaft mit der geliebten Blumenwiese, mit dem Gemüsegarten, dem Obstgarten, dem Ruinengarten sowie dem Kamelienhaus. Bei einer köstlichen Kuchenjause nach hauseigenem Rezept besteht Gelegenheit zum Fachsimpeln und zum Austausch von diversen Tipps und Tricks. Bestimmt kann man auch eines der neusten Gartenbücher des Biogärtners mit einer Widmung des Autors erwerben. Rückfahrt nach Wels bzw. Linz. ■



GARTEN TAGESFAHRT

Sa, 26. Juni 2021 € 85,-
Sa, 10. Juli 2021 € 85,-

Unsere Leistungen

- Busfahrt
- Gartenbesuch beim TV-Biogärtner Ploberger
- Vortrag und Führung Bienenhof Attersee
- Reisebegleitung

ZBBB1

Juli-Termin geänderte Abfolge!

Fahrt ins Grüne nach Venedig und Padua

Mit dem TV-Biogärtner Karl Ploberger in den Frühling!



Venedig

© Gabriele Boehm

Für den Start in den Frühling haben wir für das Jahr 2022 wiederum die schönsten Ziele ausgesucht, die wir für die letzten beiden Jahre geplant hätten: Die Lagunenstadt Venedig mit ihrem einzigartigen Charme, ihren verwinkelten Gassen und versteckten geheimen Gärten erwartet uns ebenso wie die alte Universitätsstadt Padua mit dem ältesten Botanischen Garten der Welt. Vorbei an berühmten Villen reisen wir per Schiff auf dem Fluss Brenta. Auf den Spuren des Feldmarschalls Radetzky besuchen wir einen Schlossgarten und treffen liebe Freunde aus Österreich in ihrem Garten in Friaul.

1. Tag: Anreise - Strassoldo - Treviso

07.04.: Um 6 Uhr starten wir in Linz mit dem Bus Richtung Süden. Im Bus erwartet uns ein frisches Bäckerfrühstück. Die Reise führt über Salzburg und Villach (inkl. Mittagspause) zu unserem ersten Stopp nach STRASSOLDO (angefragt). Die Burganlage von Strassoldo ist ein historischer Komplex aus einer oberen und einer unteren Burg. Hier heiratete der österreichische Feldmarschall Radetzky die Contessa Francesca von Strassoldo-Gräfenberg. Die Contessa Gabriella Williams di Strassoldo führt uns durch den normalerweise nicht zugänglichen Park,



Padua, Botanischer Garten

der in drei große Teile gegliedert ist. Ein englischer Garten, ein formaler Gartenteil und der idyllische Garten mit seinen Quellen und dem Flüsschen Taglio. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Hotel. An einer historischen Straße aus napoleonischer Zeit, die Venedig mit Treviso verbindet, liegt das Villa Pace Park Hotel Bolognese. Schon Stendhal bereiste die Region und berichtete von herrlichen Patrizier-Villen. Unser Hotel liegt inmitten eines großen Parks mit großen alten Bäumen. Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir den Tag ausklingen.

2. Tag: Venedig

08.04.: Am Morgen nach dem Frühstück nehmen wir den Zug nach Venedig. Wie auch die Straße so führen die Zuggleise über eine lange Brücke in die Lagune. Die „Ponte della Ferrovia“ wurde schon 1814 von Österreich geplant, als Venedig noch ein Teil Österreichs war. Der venezianische Bahnhof Santa Lucia liegt direkt am Canal Grande, der größten Wasserstraße der Stadt. Die Wasserbusse, wegen ihres einstigen Dampfantriebes „Vaporetti“ genannt, legen im Minutentakt vor dem Bahnhof an. Breite Straßen, schmale Gassen, venezianische Campi mit ihren typischen Brunnen und kleine Brücken liegen auf dem Weg zu unserem ersten Garten. Cannaregio ist eines der sieben venezianischen Stadtviertel. Es liegt im Nordosten der Lagune und war einst das Viertel der metallverarbeitenden Gewerbe und der Glasbläser, bis diese aus Sicherheitsgründen nach Murano zogen. Juden aus aller Welt durften sich in

Folge im 16. Jahrhundert hier ansiedeln und aus dem italienischen Wort für (Metall-)gießen wurde in dieser Zeit das Wort „Ghetto“, als Bezeichnung des Wohnquartiers. Im selben Stadtteil wuchs auch Jacopo Robusti - genannt Tintoretto - auf. Tintoretto gehört zu den großen Künstlern des 16. Jahrhunderts, dessen monumentale Gemälde nicht nur venezianischen Kirchen und den Dogenpalast zieren. Im SESTIERE CANNAREGIO öffnet sich das Gartentor zu einem 2300 m² großen Garten. Sternjasmin (*Trachelospermum Jasminoides*) und große Zypressen (*Cupressus sempervirens*) prägen das Bild des Gartens. Die Anlage gehörte einst zu einem Augustiner Kloster, in dem heute das Atelier für Restaurierungsarbeiten der venezianischen Museumsbehörde untergebracht ist. Der zweite Garten an diesem Tag gehört zu einem privaten Wohngebäude, welches im 16. Jahrhundert erbaut wurde. Der Garten ist unterteilt in drei Gartenräume. Der zentrale Teil enthält noch Gartenelemente im venezianischen Stil des 16. Jahrhunderts. Der Hof im zweiten Teil hat einen Boden aus roten Klinkern und einen Brunnen aus rosa farbenen Veroneser Marmor. Oberhalb liegt ein baumbestandener Garten mit einem von Buchshecken gestalteten Parterre mit einem Springbrunnen. Im Anschluss an die Gartenbesichtigungen genießen wir einen Spaziergang zum Markusplatz. Freie Zeit bis zur gemeinsamen Zugfahrt zurück zu unserem Hotel gibt uns die Gelegenheit, diese einzigartige Stadt noch auf eigene Faust zu erkunden. Im Hotel erwartet uns wieder ein Abendessen, bei dem wir die



Venedig



Padua, Botanischer Garten



Markt in Padua

gemeinsamen Erlebnisse Revue passieren lassen.

3. Tag: Padua

9.04.: Unser Bus bringt uns nach dem Frühstück in die Stadt Padua. Die Stadt am Rande der Po-Ebene ist eine der ältesten Städte Italiens mit einer faszinierenden Geschichte. Der Sage nach wurde die Stadt 1184 vor Christus vom Trojaner Antenor gegründet. Hier an der drittältesten Universität Italiens lehrte im 13. Jahrhundert schon Galileo Galilei. Im 19. Jahrhundert war Padua sogar ein Teil von Österreich! Berühmte Kirchen und Kapellen und herrliche mittelalterliche Architektur prägen das Bild der Altstadt. Neben der Basilika des Hl. Antonios, an einem der größten Stadtplätze Europas liegt der 1545 gegründete **BOTANISCHE GARTEN**. Er gilt als einer der ältesten bestehenden botanischen Universitätsgärten der Welt. Goethe studierte hier zwischen 1817 und 1831 das Blattwachstum einer 1585 gepflanzten und heute noch zu besichtigenden Palme! Dank Goethes Aufmerksamkeit wird die Zwergpalme heute Goethe-Palme genannt. Im Orto Botanico werden wir zu einer Führung (angefragt) erwartet. Der Garten ist über 2 ha groß und gehört zu den Fachbereichen Biologie und Pharmazie der Universität Padua. Auch für die Erhaltung seltener botanischer Arten wird hier geforscht. Die ungeheure Vielfalt von über 6000 Pflanzenarten, die bedeutende Heilpflanzenabteilung und vieles mehr erwarten uns bei unserem Besuch. Natürlich darf auch ein Spaziergang durch die schöne Altstadt und ihre Märkte sowie freie Zeit für individuelle Erkundungen nicht fehlen. Freunde des italienischen Kaffees haben die Gelegenheit im historischen Café Pedrocchi einen Espresso in jenen Räumen zu trinken, in denen vor ihnen schon Stendhal und Lord Byron eingekehrt sind. Am Nachmittag begeben wir uns nach Dolo. Von dort aus unternehmen wir eine entspannte Schifffahrt über den Brenta Kanal. Viele Landsitze der Venezianer kann man in der Gegend von Mira vom Schiff aus sehen. Die Schleuse in Mira, ein Stopp an der berühmten **VILLA WIDMANN** - ein prunkvolles Gebäude aus dem 18. Jahrhundert mit historischem Park, der besonders durch den schönen Baumbestand beeindruckt - gehören mit zum Programm. Bei der Villa Foscari verlassen wir unser Schiff und reisen mit unserem Bus zurück in unser Hotel. Gemeinsames Abendessen im Hotel.



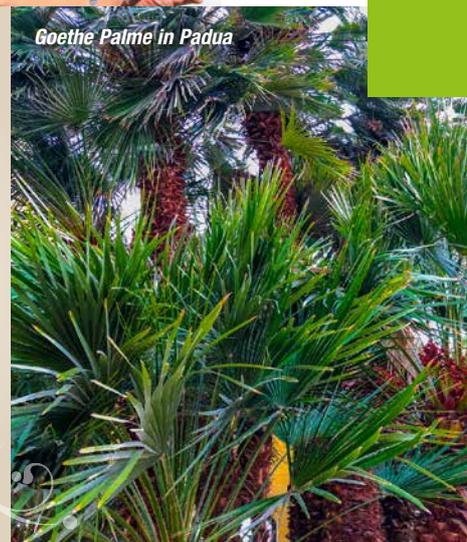
Mein Reise-Tipp:

Venedig und Goethes Palme

Venedig ist immer eine Reise wert. Kombiniert mit Gärten, die man sonst nicht besuchen kann, ist diese Reise noch einmal genialer. Dazu der Botanische Garten von Padua, der mit der uralten Goethe-Palme einen einzigartigen Schatz beherbergt. Da zeigt sich, dass Pflanzen uns Menschen bei weitem überleben können. Und das alles gewürzt mit den privaten Paradiesen, die zu dieser Zeit bereits im Vorfrühling erblühen. Ganz klar: das ist die italienische Lebenslust!

Mehr Tipps gibt's auf www.biogaertner.at

Goethe Palme in Padua



4. Tag: Rückreise über Varmo

10.04.: Unsere Reise führt uns heute wieder nach Hause. Nach dem Frühstück verlassen wir mit unserem Bus die Region Venetien in Richtung Udine. Im Friaul erwartet uns **GISELA HOPFMÜLLER** in ihrem Privatgarten. Der besondere Luxus des Gartens ist ein eigener „Weinberg“. Gisela Hopfmüller und ihr Mann Franz Hlavac lassen uns die Früchte des Vorjahres probieren: eine kleine Kostprobe des selbst gekelterten Weines, Feigenmarmelade aus eigenem Anbau zu Grissini und Montasio, dem köstlichen typischen Käse des Friaul. Die beiden Autoren sind ausgewiesene Kenner der Region und haben bereits mehrere Reiseführer über das Friaul veröffentlicht. Aber was wäre eine Reise ins Friaul ohne eine Weinprobe? Unweit des Flusslaufes des Tagliamento kehren wir beim Weingut Ferrin zu einer Weinverkostung mit Prosciutto-Jause ein. Wein und Schinken gehören zu den besten Produkten der Region und bei einem guten Tropfen erinnert man sich gern an die schöne Fahrt ins Grüne. Zurück nach Hause geht es über das Kanaltal, Villach, die Tauernautobahn und Salzburg mit entsprechenden Zwischenstopps nach Linz. ■



Venedig, Palazzo Malipiero Barnabo

4 Tage BUS-GARTENREISE

07. - 10. April 2022

€ 879,-

Einbettzimmerzuschlag

€ 115,-

Storno- und Reiseversicherung siehe Seite 2.

Hotel-Arrangement: ★★★★★

In einem historischen Gebäude aus dem 19. Jh. inmitten einer großen Parkanlage erwartet Sie das Villa Pace Park Hotel Bolognese etwas außerhalb von Treviso. Das Hotel verfügt über ein Restaurant und einen Wellnessbereich. Die geräumigen, modern eingerichteten Zimmer im Nebenflügel verfügen über moderne Annehmlichkeiten.

Unsere Leistungen

- **Busreise im **** Fernreisebus**
- **Kleines Frühstück bei der Anreise**
- **3x Nächtigung/Frühstück im **** Hotel**
- **Verpflegung: 3x Abendessen im Hotel, 1x Mittagsimbiss inkl. Weinprobe**
- **Eintrittsgebühren und Führungen in den Gartenanlagen und Parks lt. Programm**
- **Reiseleitung Gabriele Böhm**
- **Fachreiseleitung TV-Biogärtner Karl Ploberger**

Nicht inkludierte Leistungen:

- Storno- und Reiseversicherung • Persönliche Ausgaben (Getränke, Pflanzen, Souvenirs,...)
- Programmänderungen vorbehalten!

MTNZ: 20 Pers, maximal 35 Pers.

ZBBIT



Venedig, Rosen am Canal Grande

© Gabriele Boehm

Rom – Italienische Gartenlust und Dolce Vita

Gartenreise in die Ewige Stadt, begleitet von TV-Biogärtner Karl Ploberger

Zustieg
Wien Zuggäste
in Wels Hbf



Fé d'Ostiani, blühende Bitterorange

Eine Gartenreise in die italienische Metropole stellt ein besonderes Erlebnis dar. Alte historische Parkanlagen genauso wie kleine versteckte private Gärten in der Stadt, aber auch große romantische Anwesen am Land mit Bächen, Bäumen und üppigen Beeten stehen auf dem Programm. Gepaart mit italienischer Gastfreundschaft wird aus kleinen Gartenparadiesen ein kulinarisches Schlaraffenland. Hier geht die Liebe im wahrsten Sinne des Wortes durch den Magen – das alles zur Zeit des italienischen Frühlings und der Rosenblüte. Bequeme, sichere und ökologisch vertretbare Anreise ab/bis OÖ, Salzburg und Tirol mit dem *sabtours*-Bus, der uns auch in Rom's Umgebung und in Umbrien von Garten zu Garten bringt.

1. Tag: Bus-Anreise - Raum Arezzo

05.05.: Unsere Reise beginnt in Linz (06:00 Uhr) und führt über Wels (**Zustiegsmöglichkeit der Gäste aus Wien und St. Pölten** mit Railjet um 06:45), Salzburg Airport - Kufstein - Innsbruck und über die Brennerautobahn schnurstracks gen Süden. Mit ausreichend Pausen erreichen wir in Begleitung unserer Reiseleiterin Gabri Böhm am frühen Abend unser nettes Übernachtungshotel Michelangelo Valdarno, wo wir quasi um die Ecke in einem Restaurant mit einem 1/4erl italienischen Wein auf unseren ersten Abend in Italien anstoßen.



Malteser Ritterorden

2. Tag: Gartenbesuche nahe Rom

06.05.: Nach dem Frühstück führt uns die Fahrt in wenigen Stunden bis vor die Tore Rom's, wo Gäste, die **individuell per Flugzeug nach Rom** anreisen, so wie auch Karl Ploberger, am Airport um 11:30 Uhr zu uns stoßen. Gleich nach diesem Stopp besuchen wir Mittags den nahen GARTEN DER LANDRIANA. Der Landsitz in Tor San Lorenzo im Süden Roms blüht von Frühling bis Herbst. Magnolien, Zwiebelpflanzen, ein wundervoller Apfelpfad und die Rosa chinensis Mutabilis bezaubern die Gäste. In diesem Garten genießen wir auch ein typisch italienisches leichtes Mittagessen. Der Höhepunkt dieses Tages ist der Besuch der legendären GÄRTEN VON NINFA. Einst wurde die kleine Stadt von Päpsten und Adligen beherrscht. Unweit der ehemaligen pontinischen Sümpfe lag Ninfa, die der Historiker Ferdinand Gregorovius als das Pompeji des Mittelalters bezeichnete. Im späten Mittelalter erwarb die adelige Familie Caetani das Städtchen, welches 1382 von Feinden zerstört wurde. Die Caetanis blieben Besitzer des Areals und 1935 begann Roffredo gemeinsam mit seiner Frau Marguerite die zerstörte Stadt zu einem Park zu erweitern. In den 1940er Jahren gab es die erste „offenen Gartenpforte“ für erlesene Gäste. 1977 starb die letzte Caetani. Der ökologisch geführte Garten wird heute von einer Stiftung erhalten und steht unter dem Schutz des WWF. Nach einer Führung durch den paradiesischen Garten fahren wir in unser Hotel, sehr zentral in Rom's Innenstadt gelegen.

3. Tag: Malteserorden & Villa Medici

07.05.: Mit dem römischen Linienbus erreichen wir am Morgen direkt vom Hotel den Circus Maximus. Nach einem kleinen Spaziergang auf dem Hügel des Aventin erwartet uns zu Beginn dieses Reisetages der GARTEN DES PRIORATS DES SOUVERÄNEN MALTESERORDENS. Weltberühmt sind die Fotografien unzähliger Touristen, die durch das Schlüsselloch des eisernen Tores die Kuppel von Sankt Peter fotografierten. Für uns öffnet sich das Gartentor und wir haben die Gelegenheit, den zauberhaften „geheimen Garten“ mit seinen wunderbaren Aussichten auf den Vatikan zu genießen. Unser zweiter Garten ist der kommunale Rosengarten der Stadt Rom. Direkt am Aventin mit Blick auf den Circus Maximus finden wir eine riesige Auswahl verschiedenster Rosen. Der Park wurde 1931 angelegt und seitdem werden über 1000 Rosensorten angebaut. Danach steht der GARTEN DER VILLA MEDICI, den wir leicht mit der U-Bahn erreichen, auf dem Programm. Dieser ist nahe der Trinita dei Monti auf dem Picino gelegen und ist seit 1083 Sitz der Académie des Beaux Arts. Dort wird uns im noblen Ambiente ein Aperitiv und Mittagssnack gereicht. Im französisch/italienischen Stil angelegt, begeistert der Garten auch durch traumhafte Blicke auf die ewige Stadt. Zu seinen Füßen liegt die Spanische Treppe und die Altstadt, die am Nachmittag zum individuellen Besuch einlädt. Mit dem inkludierten Öffi-Ticket an diesem Tag bieten sich aber auch noch andere Möglichkeiten.



Rosengarten Signora Bufalo



4. Tag: Privatgärten in Umbrien

08.05.: Am Morgen machen wir uns auf den Weg in die Provinz nördlich von Rom. Wir besuchen das größte Zentrum für Strauchpäonien in Europa, das CENTRO BOTANICO MOUTAN. Gegründet wurde es von Carlo Confidati, der sich in die wunderschönen chinesischen Pfingstrosen verliebte und alle Sorten zu sammeln begann. Als sein Garten zu klein wurde, zogen die Päonien in das Botanische Zentrum um. Die nächste Etappe bringt uns an den Trasimeno See. Der atemberaubende Panoramablick auf den See und die charmante GARTENBESITZERIN DANIELA FE D'OSTIANI erwarten uns. Hier ist alles vereint, was man sich von Italien erträumt, gutes Essen (von dem wir uns beim Mittagmahl selbst überzeugen können), Gastfreundschaft, eine wunderschöne Landschaft und die italienische Lebenslust. Gartenräume, Gemüsegarten, rankende Rosen, ein Olivenhain und Frühlingsblumen gehören zu dem ein Hektar großen Gartenareal. Auf der Rückfahrt nach Rom Besuch eines weiteren charmanten Privatgartens. Die absolute Neuentdeckung für diese Gartenreise ist der GARTEN VON GABRIELLA LIZZA, der uns auf Empfehlung von Signora Fe D'Ostiani seine Tore öffnet. Unweit von Todi, mitten im grünen Herzen der Region Umbrien, liegt der Garten. Entstanden ist dieses Gartenparadies dank eines Buches der berühmten Vita Sackville West. Mit großer Leidenschaft wurde der Garten auf einem ehemaligen Kornfeld angelegt. Rosen spielen in diesem Garten eine große Rolle, ebenso wie die duftende Lonicera, Malus Floribunda, Granatäpfel, viele Zwiebelblumen und Iris. Bei Kaffee und Kuchen genießen wir dieses Gartenparadies, bevor uns unser Bus wieder nach Rom bringt.

5. Tag: Römische Privatgärten

09.05.: Eine Ikone der Gartengestaltung mit Kletterrosen und Rosenzüchterin ist MARESA DEL BUFALO. Die passionierte Gärtnerin verwandelte in über 30 Jahren eine Brache in ein Rosenparadies. 1200 Rosen haben ihren Platz zwischen Birken, Zedern, Mimosen und anderen Bäumen gefunden. Ihr Garten liegt am südlichen Stadtrand vor den Toren Roms. Ein Stückchen Deutschland finden wir im GARTEN DER ANTJE PRESTI. Seit vielen Jahren hegt die mit einem ehemaligen italienischen Journalisten verheiratete Deutsche ihren verträumten Waldgarten. Das Spiel von Licht



Landriana



Mein Reise-Tipp:

Italienische Romantik pur

Vielfältiger kann es auf einer Reise nicht sein. Einzigartige, perfekt gepflegte Rosengärten und historisch bedeutsame Parkanlagen auf der einen Seite und dann der romantischste Garten der Welt: „Ninfa“. Auf diesen in Ruinen einer Stadt angelegten Garten freue ich mich ganz besonders. Diesmal im Mai, mit noch mehr Blüten und noch mehr Grün – aber egal wie, dieser Garten ist immer herrlich, selbst bei strömendem Regen wie vor zwei Jahren. Für mich ist es der Garten mit der genialsten Ausstrahlung und ein Beweis, dass jeder Ort zu einem Paradies werden kann!

Mehr Tipps gibt's auf www.biogaertner.at



Ninfa

und Schatten verwandelt den Garten in ein romantisches grünes Paradies. Einige Pflanzenraritäten sind hier zu finden. Antje Presti hat sich hier ein Stückchen erinnerte Heimat inmitten Italiens geschaffen. Unser letztes Gartenparadies auf dieser Reise ist der HAUSGARTEN DER FAMILIE DE PERSIO. In Casal Palocco, einem bürgerlichen Villenvorort im Süden Roms, hat die Dame des Hauses einen Rosengarten gepflanzt. Inspiriert von Maresa del Buffalos Garten hat sie selbst 200 Rosenpflanzen in ihren 1500 m² großen Garten gesetzt. Ihr Garten war schon in vielen Gartenmagazinen und Mitglieder der englischen Royal Horticulture Society haben sie bereits in ihrem Garten besucht. Wir werden in ihrem Garten mit einem kleinen Snack verwöhnt. Ein Abstecher führt uns dann zum nahen Flughafen, wo wir von den **Gästen mit individuellen Flügen** sowie „Plo“ Abschied nehmen. Unser Bus bringt uns zurück zum Hotel in Rom, wo man nach Lust und Laune bei einem gemütlichen Abendessen Abschied von der ewigen Stadt nehmen kann.

6. Tag: Heimreise im sab-Fernreisebus

10.05.: Nach einem frühen Frühstück Fahrt auf direktem Weg zurück nach Österreich, wo uns dann ein sabtours-Ablösefahrer gemütlich bis zur Einstiegstelle chauffiert. ■

6 Tage BUS-GARTENREISE

05. - 10. Mai 2021 € 1.629,-
EZ-Zuschlag (in Rom DZ als EZ) € 265,-
Individual An-/Rückreise vom **6.5.-09.05.**
mit Flug oder Bahn direkt zum/vom Airport Rom Fiumicino möglich! Abschlag p. Pers. - € 260,-
Storno- und Reiseversicherung siehe Seite 2.

Hotel-Arrangement: ★★☆☆/★

Für die Zwischennächtigung am Weg nach Rom freut sich das nette **** Hotel Valdarno nahe von Arezzo auf unseren wenn auch kurzen Besuch. Das **** Hotel San Giovanni ist, zentral in Rom gelegen, auf den Fundamenten eines Klosters entstanden und verfügt über alle Annehmlichkeiten eines modernen Stadthotels. Alle Zimmer sind mit Minibar, Sat-TV, AC, Safe, Fön und Gratis WiFi ausgestattet. In naher Umgebung befinden sich viele nette Restaurants.

Unsere Leistungen

- Reise im **** sab-Fernreisebus
- 1x NF im **** Hotel mit Abendessen im nahen Restaurant inkl. 1/4 Wein, Cafe & Wasser
- 4x NF im zentralen **** Hotel in Rom
- 4x Mittagessen/Snacks, 1x Kaffee und Kuchen
- Ausflüge zu den Gärten in Latium und Umbrien mit dem **** sab-Fernreisebus
- Eintrittsgebühren und Führungen in den Gärten lt. Programm
- Tagesticket für die Öffis Rom am 3. Reisetag
- Reiseleitung 1. - 5. Tag Gabriele Böhm
- Fachreiseleitung TV-Biogärtner Karl Ploberger

Privatgärten angefragt. Änderungen vorbehalten!

Nicht inkludierte Leistungen:

- Storno- und Reiseversicherung • Persönliche Ausgaben (Getränke, Pflanzen, Souvenirs,...)

Für Individualbuchungen von Flugtickets stehen Ihnen die Reisebüro-MitarbeiterInnen gerne zur Verfügung.

MTNZ: 20 Pers., maximal 30 Pers.

ZBBIR

Mediterrane Garten-Träume in Cornwall

England darf auch im 29. Jahr der Gartenreisen nicht fehlen!



Rhododendron in Cornwall

Im Corona-Sommer 2020 konnten wir eine wunderschöne, sicher gestaltete Reise an die deutsche Ostseeküste mit großem Erfolg durchführen. Dies gibt uns die Hoffnung, dass es heuer auch in England klappen möge: Es geht nach Cornwall, dem Gartenparadies par excellence Englands. Nicht zuletzt erlangte dieser Landstrich durch die Romane und Filme von Rosemunde Pilcher Berühmtheit. Auf ihren Spuren wandelnd, werden wir zahlreiche Privatgärten, aber auch einige der bekannteren Gartenanlagen besuchen. Freuen Sie sich mit uns auf diese schöne Gartenreise!

1. Tag: Anreise nach London – Gartenbesuche am Weg nach Cornwall

12.07.: Am frühen Morgen erfolgt der Flug von Wien nach London. Wir machen uns gleich nach der Ankunft in Heathrow mit unserem Bus auf nach Cornwall - hinaus aufs Land. Unterwegs sind bereits die ersten Gartenbesuche geplant. Der erste ist ein Privatgarten, der alles bietet – vor allem einmal mehr eine geniale Gestaltung. Ein Hanggrundstück wurde so geschickt terrassiert, dass daraus ein Park geworden ist: „**Rookwood House**“. Ohne die Planung eines Gartenarchitekten ist eine besondere Gestaltung gelungen. Man achtete darauf, immer runde Formen entstehen zu lassen, keine



Trebah Garden

Ecken, keine Kanten und drei Blickachsen. „Damit ich meine gartenbegeisterte Frau immer finde“, sagt der Ehemann und Gartengenießler. Nach einem „light lunch“ geht die Fahrt weiter Richtung Südwest. Am Nachmittag legen wir einen Stopp in einem privaten Park ein. Der „**Kia Ora Farm**“ – 24 Jahre Arbeit stecken in diesem Garten einer Frau – ohne Gärtner, Gartenarchitekt. Eine Erlebniswelt mit märchenhaften Details, Koniferen in allen Schattierungen. Ein kleiner See, ein japanischer Garten und viele Tiere: Hühner, Pfauen – endlos viel zum Schauen. Der Name kommt übrigens aus dem maorischen (Vorbesitzer waren aus Neuseeland) und das bedeutet so viel wie: Willkommen!

Nun geht es auf die letzte Etappe der Fahrt zu Ihrem typisch britischen Cornwall Hotel „The Falmouth“. Mit dem Charme eines Strandhotels erleben wir hautnah das Meer und lassen den langen Tag mit einem Abendessen im Hotel ausklingen.

2. Tag: Cornwalls Gartenglück in Perfektion

13.07.: Dreimal erwartet uns heute typisches Gartenglück à la Rosemunde Pilcher: Tropische Gärten mit Palmen, Farnen, Kamelien und Rhododendren. Am Morgen besuchen wir den „**Trebah Garden**“. In diesem subtropischen Garten findet man hundert Jahre alte Rhododendren, Kamelien, Magnolien und Baumfarne. Immer wieder muss man sich in die Realität zurückholen:

Man ist in Cornwall und nicht in einem asiatischen Dschungel! Ein wenig Kunst gefällig? Ein großartiger Garten, der mit außergewöhnlichen Objekten angereichert wurde, ist „**Tremenheere Garden**“. Dieser steht – kombiniert mit einem köstlichen Lunch – als nächstes auf dem Programm. Neben der Gestaltung des Gartens wird uns vor allem der Ausblick auf den St. Michael's Mount, der vor der Küste Cornwalls liegt, begeistern. Den Abschluss bildet der Besuch von „**Trewidden Garden**“ – einen Dschungel aus Kamelien, Baumfarnen, gewaltigen Bäumen und versteckten Teichen. Üppiges, typisch cornisches Wachstum an allen Ecken und Enden. Anschließend erfolgt die Rückfahrt ins Hotel mit gemeinsamen Abendessen.

3. Tag: Historisch, auferweckt & mit Seele

14.07.: Gleich am Morgen besuchen wir heute „**Cottage Garden**“, einen Privatgarten, der Ideenreichtum und Wohngefühl wunderbar verbindet. Professionelle Ansprüche werden umgesetzt, aber nicht übertrieben, die Vielfalt dieses Idylls zählt von bunten Staudenbeeten, über den Steingarten mit Vaters Gedenkstein (102 Jahre alt wurde er!) bis zum geplanten Koniferengarten. Sehr hübsch ist auch das Pflanzenhospital. Anschließend erleben wir einen Garten, den wir vielleicht erst auf den zweiten Blick als solchen erkennen werden. „**Pinetum Garden**“ umfasst insgesamt zehn



Lamorran House Gardens



Cottage Garden



Wisley



Lost Gardens of Heligan

Gartenteile, in denen es gilt, sich selbst und immer wieder neue Blickwinkel zu entdecken. Ein Beispiel sehen wir im Zengarten, wo die Lehne einer Sitzbank mit deutlichem Abstand von der Sitzfläche errichtet wurde (den Halt findet man nur in sich selbst) - oder eine Quelle, zu der man sich niederknien muss, und erst so die volle Pracht dieses Gartens erkennen kann. Nach einem gemütlichen Lunch steht ein kornischer Gartenklassiker auf dem Programm - „**Trelissick Garden**“. Dieser Garten befindet sich auf einer Halbinsel. Exotische Pflanzen, Waldlandschaft und maritime Eindrücke wechseln sich hier ab. Anschließend besuchen wir „**Lamorran House**“. Dieser italienisch gestaltete Garten lässt rasch vergessen, wo man eigentlich ist. Man fühlt sich auf den vielen Terrassen und Sitzplätzen in einen Garten in die Toskana oder der Cinque Terre versetzt. Dank der milden Meeresströmung hat es in dieser Gegend noch nie Frost gegeben. Anschließend fahren wir retour ins Hotel. Gemeinsam essen wir zu Abend im Hotel.

4. Tag: Manorgarten, Blütenpracht mit typisch britischen Cream Tea

15.07.: Nicht weit von Falmouth entfernt liegt der „**Crusillick Manor Garden**“. Dieser fast einen Hektar große Privatgarten wurde in den letzten sieben Jahren von den beiden Besitzern liebevoll umgestaltet und neu bepflanzt. Das historische Manor House umgibt ein Küchengarten, der große Teich fügt sich harmonisch in die Anlage von hauptsächlich exotischen, blühenden Bäumen & Sträuchern. Einer der berühmtesten Gärten Cornwalls ist „**The Lost Garden of Heligan**“. Vor einigen Jahren erst unter dichtem Buschwerk entdeckt, wurde die gesamte Anlage liebevoll revitalisiert. Besonders eindrucksvoll ist das Dschungeltal bis zum Meer. Unser letzter Besuch des Tages gilt dem „**Enys Gardens**“. Bei einer Tasse typisch britischem Cream Tea genießen wir die Blütenpracht auf den Wiesen dieser Gartenanlage, die einen bleibenden Eindruck hinterlassen wird. Danach



Lamorran House Gardens



Mein Reise-Tipp:

Cornwall – das mildeste England

Als ich vor einigen Jahren Rosamunde Pilcher traf, fragte ich sie, warum sie gerade Cornwall so liebt und sie meinte: „Cornwall ist wie die Liebe. Die milde Witterung mit der üppigen Vegetation - das sind die schönen Zeiten des Zusammenseins. Und dann gibt es hier die schroffen Felsküsten und die raue See - die Zeiten, wo die Partnerschaft geprüft wird“. Wir „prüfen“ nur die Gärten und die sind hier besonders großartig - so ganz anders, wie sonst wo in England. Baumfarne, Palmen und eine mediterrane Stimmung, kombiniert mit Britischer Gartenleidenschaft! So wie in den Pilcher-Filmen!

Mehr Tipps gibt's auf www.biogartner.at

Cornwall, Baumfarne



fahren wir zurück in unser Hotel und lassen den Tag beim letzten gemeinsamen Abendessen gemütlich ausklingen.

5. Tag: Zum Abschluss – die RHS Gartenwelt Wisley

16.07.: Unser letzter Tag bringt uns auf dem Rückweg nach London noch einmal zu einem gärtnerischen Höhepunkt: den größten Schaugarten der Royal Horticultural Society **Wisley**. Mehr als 50 Mal hat unser Biogärtner diesen Garten schon besucht und immer wieder sorgt dieser größte und älteste Schaugarten für Überraschungen. Die im gesamten 100 Hektar große Anlage ist so vielfältig, dass jeder Gartenfreund hier etwas findet. Mit großem finanziellen Aufwand wurde auch der Eingangsbereich großzügig umgestaltet, das neue Pflanzencenter und Souvenirgeschäft bieten nun viel Platz. Im Anschluss fahren wir zum Flughafen nach Heathrow für unseren gemeinsamen Rückflug nach Wien. ■

5 TAGE FLUG – GARTENREISE

12. - 16. Juli 2021

€ 1.979,-

Einbettzimmerzuschlag

€ 140,-

Storno- und Reiseversicherung siehe Seite 2.



Hotel-Arrangement: ★★★★★

Das *** FALMOUTH HOTEL erwartet Sie mit einem Garten und einer Terrasse in Falmouth, 800 m vom Pendennis Castle entfernt. Freuen Sie sich auf eine Bar sowie ein Restaurant mit britischer Küche. WLAN nutzen Sie kostenfrei. Die Zimmer sind im englischen Stil der Mittelklasse ausgestattet.

Unsere Leistungen

- › Linienflüge mit Austrian in der Economy Klasse bzw. einer anderen IATA Fluglinie
- › Flughafensteuern und Treibstoffzuschläge (dzt. EUR 80,-/Stand: Februar 21/veränderbar)
- › Rundreise im modernen Reisebus
- › 4x Halbpension im Falmouth Hotel
- › Mahlzeiten & Caterings in den Gärten lt. Programm
- › Eintrittsgebühren und Führungen in den Gärten lt. Programm
- › Fachreiseleitung durch TV-Biogärtner Karl Ploberger und einer örtlichen Reiseleiterin

Nicht inkludierte Leistungen:

Persönliche Ausgaben (Souvenirs, Trinkgelder...)

Getränke zu den Mahlzeiten

Storno- und Reiseversicherung

Für die Einreise nach England ist ein gültiger österreichischer Reisepass erforderlich!

MTNZ: 20 Personen

ZBFEC

Gartenreise Weimar - Erfurt mit BUGA 2021

Mit Kräutern, Blüten und Poesie auf Goethes Spuren in Thüringen



Privatgarten Rastenberg

Unsere Sommer Gartenreise 2021 führt uns dieses Jahr mit dem Bus nach Thüringen. Dort besuchen wir die Bundesgartenschau in Erfurt – der Gartenstadt Deutschlands! Unser elegantes Hotel und am Park gelegenes Hotel befindet sich in der Goethe-Stadt Weimar und in der Umgebung besuchen wir zahlreiche private Gartenparadiese. Auch bei der bequemen Busan- und Rückreise machen wir in geheimen Gartenanlagen Halt bzw. besuchen eine ausgesprochen gut sortierte Staudengärtnerei nahe Bamberg.

1. Tag: Wiesent - Hof - Weimar

11.08.: Abfahrt mit dem Bus um 07:00 Uhr in Linz, mit Zustiegsmöglichkeiten in Wels Hbf (Umsteigemöglichkeit für Zuggäste aus Wien, St. Pölten bzw. Salzburg) - Autobahn Aistersheim sowie Suben. An Bord gibt es erste Informationen über diese Reise durch die Welt der deutschen Gartenkünste. Erste Station ist der NEPAL-HIMALAYA-PARK (angefragt) in Wiesent bei Regensburg. Die Anlage entführt uns in eine ferne Gartenwelt. Rund um einen original nepalesischen Pavillon, der auf der Expo 2000 in Hannover zu sehen war, entfaltet sich eine fernöstliche Gartenwelt.

Anschließend geht die Fahrt in den ersten privaten Landhausgarten auf unserer Reise. Kurz vor der ehemaligen innerdeutschen Grenze bei Hof



Bunzmann

besuchen wir den Landhausgarten „BUNZMANN“, ein 4400 Quadratmeter großer Garten mit einem historischen Vierseithof. Eingebettet in die herrliche Kulturlandschaft liegt das Gartenparadies, bei dem die 100-Jahre-alten Spalierbirnbäume besonders ins Auge stechen. Blumen, Kräuter und Gemüse zeugen von der Leidenschaft der Besitzerin. Eine typische Jause stillt unseren Hunger – mit regionalen Köstlichkeiten.

Die Fahrt geht weiter bis nach Weimar ins Hotel Dorint. Das ****Hotel liegt mitten in der Stadt, direkt am berühmten Park an der Ilm, in dem sich das Gartenhaus von Johann Wolfgang von Goethe befindet. Nach einem gemeinsamen Abendessen bleibt vielleicht noch Zeit für einen Spaziergang durch diese historische Gartenanlage.

2. Tag: Weimar & Umgebung - Rastenberg

12.08.: Wir starten den Tag mit dem Besuch eines WEIMARER VILLENGARTENS. Ein gelernter Landschaftsgärtner, der aus TV- und Radiosendungen des MDR bekannt ist, gestaltet diesen langgezogenen Garten mit einer Vielzahl an seltenen und eindrucksvollen Gehölzen und Stauden. Seine Leidenschaft ist unter anderem das Bepflanzen von Trögen mit alpinen Stauden.

Von diesem innerstädtischen Gartenglück geht es hinaus aufs Land in einen großzügigen GARTEN ZWEIER LANDSCHAFTSARCHITEKTEN. 3.500 Quadratmeter groß ist das Areal rund um eine historische Scheune. Im Garten dominieren nicht Blütenpflanzen, sondern hier wird mit Blickachsen

und grünen Farbschattierung gespielt. Besonders eindrucksvoll sind die Kunstinstallationen, die die Landschaft zur Theaterkulisse machen. Eine Mittagsjause rundet diesen Besuch ab.

Natur pur in all seinen Variationen erleben wir zum Abschluss an diesem Tag beim Besuch eines GARTENS IN RASTENBERG. Seit Jahrzehnten wird hier biologisch gegärtnert. Fantastische Trockenmauern, herrliche Blumenwiesen, üppige Staudenbeete und dazu Beeren, Obst und Gemüse findet man in diesem 2.500 Quadratmeter großen Garten. Zu spüren ist die große Leidenschaft und Erfahrung. Köstlicher Kuchen und Kaffee machen diesen Besuch auch zu einem kulinarischen Erlebnis. Nach unserer Rückkehr in Weimar bieten wir allen Interessierten einen kleinen Rundgang vorbei an Goethes Geburtshaus und durch die Altstadt an.

3. Tag: Rudolstadt - Kräutergarten - Suhl

13.08.: Ganz früh am Morgen geht es heute los, denn es stehen eindrucksvolle Gartenjuwelen am Programm: Erste Station ist ein wahrlich historischer Garten versteckt hinter einer VILLA IN RUDOLSTADT. Man sagt - mit einem Lächeln -, dass Friedrich von Schiller „beim Ginko“ mit seiner Frau Charlotte von Lengefeld zusammengetroffen ist. Tatsächlich ist der Baumbestand historisch: Ginko, Eiche und viele andere Gehölze zieren den Garten, der von einem harmonisch eingebetteten Schwimmteich dominiert wird. Am Ende steht noch der Besuch des historischen Auktionshauses am Programm.



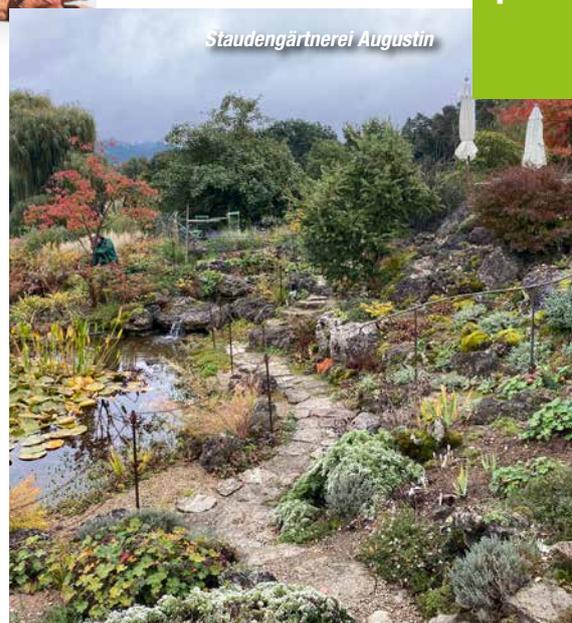
Rastenberg



Ostramondra



Suhl



Schon Goethe entdeckte den Thüringer Rennsteig auf seinen Wanderungen und gab der Region den Namen „Thüringer Kräutergarten“. Nächste Station an diesem Tag ist das KRÄUTERMUSEUM IM OLITÄTENLAND. Der kleine, aber feine Kräutergarten mit mehr als 150 unterschiedlichen Kräutern macht Lust auf mehr: Wir bereiten gemeinsam einen Kräuternessig zu, haben die Chance nicht alltägliche Würz- und Heilpflanzen zu kaufen und können im Museum einen Blick in die Geschichte der Heilkräuter werfen. Passend dazu erwartet uns eine gesunde Mittagsjause.

Der Nachmittag gehört einem LANDSCHAFTS-ARCHITEKTEN, der gleich in mehrfacher Hinsicht außergewöhnlich ist. Mit seinen 88 Jahren sprüht er voll jugendlicher Gartenleidenschaft – geistig und körperlich! Wir besuchen seinen Garten, der etwas abseits gelegen und nur zu Fuß erreichbar ist. Doch die Mühe lohnt sich, denn diese an einem Hügel gelegene Oase überzeugt durch detailreiche Gestaltung und perfekte Pflanzenkomposition. Einer der vielen Gärten, die er gestaltet hat und noch immer weiterplant, ist ein unweit gelegener PRIVATGARTEN, bei dem das Wasser eine bedeutende Rolle spielt. Auch diesen Garten dürfen wir besuchen. Kaffee und Kuchen wird uns am Nachmittag stärken. Am Abend kehren wir wieder zurück nach Weimar.

4. Tag: Erfurt - Orlishausen - Ostramondra

14.08.: Heute besuchen wir die BUNDESGARTENSCHAU 2021 IN ERFURT. Der Schwerpunkt unserer Besichtigung gilt dem historischen EGA-Park, der schon vor über 100 Jahren Schauplatz einer Gartenschau war. Im Rahmen einer Führung entdecken wir unter anderem den KARL-FOERSTER-GARTEN. Es besteht weiters die Möglichkeit das neue „DANAKIL“-WÜSTEN- UND URWALDHAUS zu besuchen. Danach besteht die Möglichkeit, das Gelände individuell zu erkunden, und Mittag zu essen. Dass ein Garten niemals fertig ist, beweist der GARTEN IN ORLISHAUSEN, den wir am Nachmittag einen Besuch abstatten. Ungeheure Leidenschaft der Gärtnerin gepaart mit dem handwerklichen Geschick ihres Gatten lässt hier eine Gartenoase ganz besonderer Qualität entstehen.

Zum Abschluss des Tages steht ein romantischer GUTSHOF IN OSTRAMONDRA am Programm, der aus dem Dornröschenschlaf geweckt wurde. Nach und nach entsteht nun ein Garten rund um dieses wasserschlossartige Gebäude, wo mächtige Mauern und uralte Bäume von der langen Geschichte des Hauses zeugen.

5. Tag: Steigerwald – Gärtnerei - Heimreise

15.08.: Schon geht unsere Reise zu Ende, doch zwei Gartenziele liegen noch am Heimweg. Zunächst besuchen wir einen besonderen GARTEN IM NÖRDLICHEN STEIGERWALD. Hier hat die Leidenschaft fürs Garteln zwei Menschen zusammengeführt. Große Pflanzenvielfalt, alte Rosen, Kies- und Sandbeete erwarten uns dort. Zum Abschluss der Reise halten wir unweit von Bamberg bei der STAUDENGÄRTNEREI AUGUSTIN. Im dortigen Café stärken wir uns bei einer Jause und haben die Gelegenheit, diese außergewöhnlich gut sortierte Staudengärtnerei zu besichtigen bzw. etwas zu erstehen. Von dort geht es am direkten Weg zurück über Passau nach Oberösterreich. ■



5 Tage BUS-GARTENREISE

11. - 15. August 2021 € 1.399,-
Einbettzimmerzuschlag € 199,-
Storno- und Reiseversicherung siehe Seite 2.

Hotel-Arrangement: ★★★★★

In bester zentraler Lage empfängt Sie das „Dorint Hotel Am Goethepark Weimar“. Seine einzigartige Kombination aus Klassik und Moderne, stilvollem, gediegenem Ambiente und herzlicher Thüringer Gastfreundschaft begeistert. Das **** Sterne-Hotel verfügt über elegante, vollklimatisierte, mit Bauhaus- und Jugendstilelementen ausgestattete Zimmer. Zwei exklusive Restaurants laden zum Genießen ein. Entspannung finden Sie im neu eröffneten Ginkgo SPA auf 500 m². Es erwarten Sie u.a. eine Saunalandschaft mit finnischer Sauna, Sanarium, Dampfbad, Infrarotkabine und Eisbrunnen sowie ein umfangreiches Massage- und Kosmetikangebot (geg. Geb.)

Unsere Leistungen

- › Busreise im **** Fernreisebus
- › Kleines Frühstück bei der Anreise
- › 4x Nächtigung/Frühstück im **** Hotel
- › Verpflegung: 1x Abendessen im Hotel, 7x Verpflegung in den Gärten
- › Kräuterworkshop und Eintritt Kräutermuseum
- › Eintrittsgebühren und Führungen in den Gärten lt. Programm
- › Eintritt und Führung BUGA 2021
- › Reiseleitung Gabriele Böhm
- › Fachreiseleitung TV-Biogärtner Karl Ploberger

Programmänderungen vorbehalten!

Nicht inkludierte Leistungen:

- Storno- und Reiseversicherung
- Persönliche Ausgaben (Getränke, Pflanzen, Souvenirs,...)

MTNZ: 25 Pers., maximal 35 Pers.

ZBFD

Garten-Fernreise nach Guadeloupe

Karibische Gartenträume



Parc de Valombreuse

Eine einzigartige exotische Gartenreise führt uns zur schönsten Zeit im Jahr nach Guadeloupe in die Karibik. Immer wieder entdecken wir besondere Fleckchen Erde für Sie. Guadeloupe besteht aus den beiden Inselhälften Grande-Terre und Basse-Terre. Aus der Vogelperspektive betrachtet sieht sie wie ein Schmetterling aus. Die beiden Hälften sind vollkommen unterschiedlich: Grande-Terre mit Hügellandschaften, weiten Zuckerrohrfeldern, Felsklippen und weißen Sandstränden; Basse-Terre mit Regenwald, Bergen, Vulkan, Wasserfällen und verschiedenartigen Stränden.

Die Inselgruppe gehört politisch zu Frankreich und somit zur EU - mit allen seinen Vorteilen für uns: Die gesamte Infrastruktur entspricht unserem Standard, die offizielle Währung ist der Euro und doch befinden wir uns mitten in einem karibischen Inselparadies.

1. Tag: Anreise nach Guadeloupe

01.12.: Flug von Wien nach Paris. Dort haben wir gemeinsam mit Karl Ploberger ausreichend Zeit um in die Langstrecke umzusteigen und fliegen weiter nach Guadeloupe, wo wir am Nachmittag ankommen werden. Unsere örtliche deutschsprachige Reiseleitung empfängt uns am Flughafen und wir fahren gemeinsam ca. 30 Minuten in



Fort Napoleon les Saintes

unser Hotel Créole Beach. Dort werden wir mit einem Begrüßungscocktail empfangen. Nach dem Zimmerbezug und einer kurzen Erfrischungspause gemeinsames Abendessen im Hotel.

2. Tag: Carbet-Wasserfälle, Rumfabrik und Pflanzenpark Beauvallon

02.12.: Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus Richtung Inselhälfte Basse-Terre und die Ostküste entlang in den Süden. Unterwegs machen wir Halt am Hindutempel von Changy. Nach der Abschaffung der Sklaverei wurden billige Arbeitskräfte benötigt. Daher wurden damals Inder angeworben, deren Nachfahren noch heute hier leben und ihre Kultur erhalten haben. Bei Capesterre biegen wir ins Landesinnere ein und dringen immer tiefer in den Regenwald mit seinem riesigen Bambus und Baumfarnen. Eine kleine Wanderung (ca. 30 Min.) führt uns ins Herz des Tropenwaldes in die Nähe des zweiten Carbet Wasserfalls, der 110 m hoch ist. Bei klarem Wetter kann man von Weitem auch den höchsten der drei Wasserfälle sehen (115 m). Diese Wasserfälle sind die höchsten der kleinen Antillen. Danach geht es weiter nach Basse-Terre zur Rumfabrik Bologne inmitten von Zuckerrohrplantagen. Eine Kostprobe des dort erzeugten Rums, er zählt zu den Feinsten der Welt - wird er auch in französischen Eichenfässern gereift - darf natürlich nicht fehlen. Anschließend besichtigen wir unseren ersten privaten Garten: Der zwei Hektar große PALMENGARTEN VON BEAUVALLON, den der Arzt Dr. Denis Lubin und seine Frau Alix in Basse Terre angelegt haben, ist einzigartig. In 40 Jahren liebevoller Arbeit ist dieses

botanische Kleinod entstanden. Alle Palmen wurden aus Samen gezogen. Bevor wir die inzwischen mächtigen Exemplare und seltene Einzelstücke besichtigen, genießen wir einen kreolischen Imbiss. Auf der Rückfahrt ins Hotel machen wir unterwegs noch einen Fotostopp an der Allée Dumanoir, einer 1,2 km langen Königspalmenallee. Abendessen im Hotelrestaurant.

3. Tag: Plantation Grand Café und Park von Valombreuse

03.12.: Heute dürfen wir etwas länger schlafen und fahren erst gegen 09.30 Uhr los zur „PLANTATION GRAND CAFÉ“, die ihren Namen noch von früher hat. Jetzt werden hier überwiegend Bananen angebaut und nach Europa exportiert. Wir besichtigen die Plantagen auf einem speziell eingerichteten Anhänger, der von einem Traktor gezogen wird und können sehen, wie die Bananen gewaschen und für den Export verpackt werden. Zu Fuß gehen wir weiter durch den Garten um das Kolonialhaus. Wussten Sie, dass es über 1.500 Bananensorten gibt? Einige davon werden wir hier kennenlernen. Wenn auch noch nicht biologisch, so gehört die Banane von Guadeloupe weltweit zu den „saubersten“, da viel weniger Pestizide als anderswo verwendet werden. Das ehemalige Kolonialhaus ist bewohnt und kann nur von außen besichtigt werden. Wir dürfen verschiedene Produkte probieren, die aus Bananen hergestellt werden. Hier lernen wir einiges über die Traditionen von Guadeloupe. Anschließend fahren wir zum PARK VON VALOMBREUSE, einem weiteren botanischen Garten, der in den Regenwald übergeht. Eine pflanzenbegeisterte Einwohnerin >>



Jardin Botanique de Deshaies



Parc de Valombreuse



Parc des Mamelles



Parc des Mamelles

hat dieses Areal in den letzten Jahrzehnten mit viel Liebe geschaffen. Nach einer Mahlzeit im Restaurant des Gartens, machen wir einen Rundgang durch das mehrere Hektar große Gelände, in dem wir Lotusblüten, Porzellanrosen, den Kanonenkugel Baum und hunderte andere tropische Pflanzen entdecken. Der Schatten der großen Bäume bietet uns Schutz vor der heißen Sonne. Danach Rückkehr ins Hotel. Abendessen im Hotelrestaurant.

4. Tag: Heilpflanzen und Felsklippen

04.12.: Über die Hügellandschaft der „Grands Fonds“ und an Zuckerrohrfeldern vorbei fahren wir bis zur Ortschaft Le Moule, wo wir einen GARTEN MIT MEDIZINAL PFLANZEN besichtigen. Hier lernen wir viel über die Heilkraft von Kräutern und Pflanzen, die zur natürlichen Heilung dienen. In Guadeloupe wurde das Wissen der Urahnen über Heilkräuter, das sich von Generation zu Generation vererbt hat, mit den heutigen wissenschaftlichen Kenntnissen gepaart, um wirksame Heilmittel gegen Rheuma, Arthritis, Arthrose, Kopfschmerzen, Stress,

Depressionen, Grippe und vieles mehr zu entwickeln. Unter Anleitung unserer Heilpflanzenexpertin Nathalie Belloiseaux, dessen Atelier wir besichtigen, stellen wir unser eigenes Rheuma-Öl her, das wir auch mitnehmen dürfen. Dazu benutzen wir die Pflanzen aus dem Garten und verschiedene Öle. Weiter geht unser Ausflug über Saint Francois zur Pointe des Châteaux ganz im Osten der Insel, wo wir im Restaurant ein Fischmenü serviert bekommen (bitte vorher Bescheid geben, falls jemand keinen Fisch ist). Danach fahren wir ganz zur Spitze der Pointe-des-Châteaux. Die Felsen, die vom Atlantik zerklüftet wurden, ragen wie Schlosstürme in die Luft. Nach einem ca. 20-minütigen Aufstieg gelangen wir auf den höchsten Hügel, auf dem ein Kreuz erbaut wurde. Von hier haben wir einen wundervollen Blick auf die Nachbarinseln und Grande Terre. Auf dem Rückweg zum Hotel machen wir einen Badestopp am herrlichen Sandstrand von Sainte-Anne. Abendessen im Hotelrestaurant.

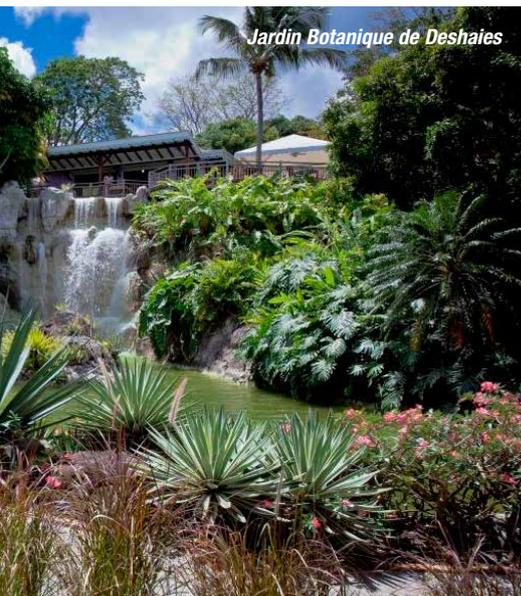
5. Tag: Tropische Flora und Fauna im Norden von Basse-Terre



05.12.: Heute fahren wir wieder Richtung Basse-Terre, biegen aber auf die „Route de la Traversée“ ab, die einzige Straße, die diese Inselhälfte von Ost nach West quert und über den Bergpass führt. Wir gelangen zum „PARC DES MAMELLES“, einem botanischen und zoologischen Garten mitten im Regenwald. Der Park wurde mit viel Liebe und Engagement nach und nach aufgebaut. Entlang der üppigen Vegetation entdecken wir Leguane, Schildkröten, Papageien, Waschbären in Halbfreiheit. Auch Fledermäuse können wir in ihren Höhlen beobachten sowie zahlreiche Insekten entdecken. Wer möchte, kann den Park aus der Vogelperspektive besichtigen: In über 20 Metern Höhe kann man über Hängebrücken, die an den Bäumen befestigt wurden, einen Rundgang machen. Man wird mit einer außergewöhnlichen Sicht über den Tropenwald und auf das karibische Meer belohnt! Nach einer kleinen Erfrischung geht die Fahrt weiter an die Karibikseite und mit herrlichen Ausblicken der Küste entlang Richtung Norden bis zur Ortschaft Deshaies. Dort wird uns ein landestypisches Essen serviert. Danach bringt uns der Bus zum nahegelegenen BOTANISCHEN GARTEN BEI DESHAIES, einem der Höhepunkte dieser Reise. In diesem Park mit über 5 Hektar entdecken wir mehr als 1.000 Pflanzenarten, eine schöner als die andere. Unter anderem eine riesige Orchideen-Sammlung, den Talipot (größte Palme der Welt) und den Baobab. Auch Flamingos und zahlreiche andere Vogelearten können wir bewundern und wir erfahren Wissenswertes über diese üppige Vegetation. Danach machen wir noch einen Stopp zum Erfrischen an einem schönen Strand, bevor wir über Sainte Rose und Lamentin zurückfahren. Abendessen im Hotelrestaurant.

6. Tag: Markt von Pointe-à-Pitre und Unterwasserwelt der Karibik

06.12.: Heute geht es zunächst in die Hauptstadt Pointe-à-Pitre, wo wir den Markt mit seinen bunten Auslagen besuchen, wo neben Obst und Gemüse auch duftende Gewürze feilgeboten werden. Danach begeben wir uns auf die „Route de la Traversée“, machen einen Stopp am Flusskrebswasserfall, den wir nach 5 Min. Fußmarsch erreichen und fahren weiter bis zur Karibikseite. Am schwarzen



Jardin Botanique de Deshaies

Mein Reise-Tipp:

Französische Tropengärten

Schon die Reise auf La Réunion war eine Überraschung, denn wenn man ein Stück Europa in 10.000 km Entfernung in den Tropen findet, ist das schon etwas besonderes. Guadeloupe verspricht noch großartiger zu werden, denn es liegt noch „tropischer“ und es gibt noch viel mehr Pflanzen. Diese üppige Vegetation zeigt allen Botanikfreunden die große Vielfalt. Kombiniert mit den botanischen Anlagen, der herrlichen Natur und dem einen oder anderen privaten Garten erlebt man hier ein Stück Frankreich der absoluten Sonderklasse.

Mehr Tipps gibt's auf www.biogaertner.at

Parc de Valombreuse



Vulkansandstrand von Malendure gehen wir an Bord des Glasbodenschiffs „Nautilus“, wo wir 2m unterhalb der Wasseroberfläche hinter großen Glasscheiben sitzend, durch die Unterwasserfauna und -flora des Meeresnaturschutzgebiets „Réserve Cousteau“ gleiten. An Bord werden Erfrischungsgetränke gereicht. Ein Stopp gibt uns auch die Gelegenheit, mit Schnorchel und Taucherbrille (werden uns zur Verfügung gestellt) die bunten Fische, Schildkröten und Korallen auf eigene Faust zu erforschen. Danach kehren wir ins Hotel zurück. Der Nachmittag ist zur freien Verfügung, um das türkisblaue Meer und den herrlichen Strand des Hotels zu genießen. Abendessen im Hotelrestaurant.

7. Tag: Besuch einer Österreicherin und Bootstour in die Mangrove

07.12.: Nach einem kurzen Fotostopp am Terrassenfriedhof von „Morne-à-l'Eau“ mit seinen schwarz-weiß gekachelten Grabmälern besuchen wir eine vor 40 Jahren nach Guadeloupe ausgewanderte Österreicherin. Marianne Mambir lebt mit ihrem Mann bei PETIT CANAL in einem Wohnhaus mit kleinem Garten. Sie wird uns hautnah über das gänzlich andere Leben in der Karibik erzählen. Danach geht es weiter zum kleinen Hafen von Petit Canal, wo wir an Bord eines Bootes gehen, um die Mangroven, eine der wichtigsten Pflanzen der Karibik, zu erforschen. Sie schützen die Inseln gegen

die Wucht der Wellen. An einem nur mit dem Boot erreichbaren herrlichen Sandstrand machen wir Halt und genießen einen ganz besonders köstlichen Imbiss: Langusten. Am späteren Nachmittag geht es dann zur Insel Rousseau, wo uns Rony Mittel das Ökosystem der Mangroven erklärt. Bei einem herrlichen Sonnenuntergang beobachten wir gleichzeitig die Vögel, die dorthin zum Übernachten kommen. Danach geht es zurück zum Hotel, wo wir unseren letzten Abend im Restaurant ausklingen lassen.

8. Tag: Sklavenmuseum und Abflug

08.12.: Am Vormittag können wir noch einmal ein letztes Bad im Meer genießen. Die Zimmer sind bis 12.00 Uhr nutzbar, Pool, Strand, Restaurant etc. können wir noch bis zur Abreise am frühen Nachmittag benutzen. Nach kurzer Fahrt besuchen wir noch das Museum „Mémorial ACTe“ in Pointe-à-Pitre, das einem dunklen Kapitel der Geschichte gewidmet ist: dem Sklavenhandel, der auch auf dieser kleinen Insel wütete und erst am im Jahr 1848 definitiv abgeschafft wurde. Nützen wir danach die Zeit, um an der Uferpromenade zu flanieren oder einen letzten tropischen Drink zu nehmen, bevor wir zum Flughafen transferiert werden und den Rückflug antreten.

9. Tag: Heimreise

09.12.: Landung in Wien-Schwechat. ■ Individuelle Verlängerungsmöglichkeit auf Anfrage!

8/9 Tage FLUG-GARTENREISE

01. - 08./09. Dezember 2021 € 3.669,-
Einbettzimmerzuschlag € 450,-
Storno- und Reiseversicherung lt. Beratung

Hotel-Arrangement: ★★★★★

Das ****Hotel Créole Beach & Spa liegt inmitten eines tropischen Gartens, unter Palmen nahe am Strand. Die Ortschaft Le Gosier liegt nur 1 km entfernt und dort erwarten Sie zahlreiche Cafés und Bars. Im Hotelrestaurant genießen Sie im Rahmen Ihrer Halbpension regionale kreolische Küche. Die klimatisierten Zimmer mit Flachbild-TV, Safe, Kühlschrank und Bad haben alle Gartenblick.

Unsere Leistungen

- › Linienflüge von Wien über Paris nach Pointe-à-Pitre mit Air France in der Economy Klasse bzw. einer anderen IATA Fluglinie
- › Sicherheitsgebühren und Treibstoffzuschläge (dzt. EUR 130,-/Stand: Juni 2021/veränderbar)
- › 7x Nächtigung/Halbpension im **** Hotel
- › Verpflegung: tägliches Mittagessen während der Ausflüge
- › Ausflüge im modernen Reisebus mit örtlicher Reiseleitung
- › Eintrittsgebühren und Führungen in den Gärten lt. Programm
- › Fachreiseleitung TV-Biogärtner Karl Ploberger
- › Örtliche Reiseleitung

Nicht inkludierte Leistungen:
Storno- und Reiseversicherung, persönliche Ausgaben (Getränke, Pflanzen, Souvenirs, etc.)

ANMELDESCHLUSS: 16. August 2021

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Teilnahme nur für vollimunisierte Personen möglich!
Gültiger Reisepass erforderlich ZBFGP



Jardin Botanique de Deshaies

Genau so geht Bio-Garten!

20 Jahre Erfahrungen des intelligenten faulen Gärtners

„Der Unterschied zum „aktiven“ Gärtner besteht darin, dass die „Faulen“ die Natur genießen, sie aber nicht in gezielten Abschnitten halten wollen. Ihr Garten ist ein Naturparadies, aber keine Wildnis.“ Auf das Know-how kommt es an, dann lässt jeder Garten auch Faulheit und Muße zu.

Vor genau 20 Jahren schrieb Karl Ploberger sein erstes Buch „Der Garten für intelligente Faule“ und es wurde zum Bestseller. Heute blickt er auf einen noch reicheren Erfahrungsschatz zurück, berichtet über die Neu- und Umgestaltungen in seinem Garten, über Irrtümer und weise Erkenntnisse und gibt Tipps für die Gelassenheit. Im Naturgarten wird mit und nicht gegen die Natur gegärtnert! In 20 Kapiteln für 20 Jahre gartelt der Biogärtner mit noch mehr Schwung, denn das Garteln hält ihn jung. Als Bio-Pionier der ersten Stunde teilt er sein umfangreiches Wissen in seinen Vorträgen, TV-Sendungen und auf Reisen gerne mit Gleichgesinnten. Neben 20 Reisetipps und interessanten Begegnungen mit Persönlichkeiten aus der Gartenbranche beantwortet der Gärtner für intelligente Faule zudem 200 neue Gartenfragen.

Der Begriff des „intelligenten faulen Gärtners“ stammt aus einem Zitat Karl Foersters und inspirierte Ploberger vor über 20 Jahren zum Titel des Bestsellers. Heute ist der Autor selbst für viele „der intelligente faule Gärtner“. Die Liebe des Karl Ploberger zu englischen Gärten und seine ökologische Überzeugung bringen einen neuen Zugang zum Thema Garten. „Ich suchte nach einem Schlüssel, biologisches Gärtnern salonfähig zu machen, damit es nicht nur eine grüne Minderheit anspricht.“



- 🌸 20 Jahre Erfahrungen des intelligenten faulen Gärtners
- 🌸 20 Tipps für die Gelassenheit
- 🌸 20 Gartenschätze

- 🌸 20 Gartenirrtümer
- 🌸 20 weise Erkenntnisse
- 🌸 plus 200 neue Gartenfragen



Beratung am gratis sab-reisen Telefon | 0800 800 635

Direkt beim erfahrenen sab-reisen Veranstalter-Team: derzeit MO - DO von 10 - 12 Uhr oder per email an produktion@sabtours.at



Daniela Faenza
Leitung Busreisen;
Badereisen, Bäderbusse,
Kunst- & Literaturreisen

Hobbies: Wandern,
Kunst, Lesen



Sabrina Wiesinger
Opern- & Musikreisen,
Gartenreisen; Deutsch-
land, Kroatien, Osteuropa

Hobbies: Wandern,
Lesen, Skifahren



Dagmar Pühringer
Genussreisen, Tut Gut
Reisen; Italien, Schweiz,
Frankreich, Benelux

Hobbies: Tennis,
Musik, Zumba



Selber buchen im sab-reisen web-shop | www.sabtours.at



Beratung & Buchung im Reisebüro:



4020 **Linz**, Arkade (Eingang Spittelwiese), Tel. 0732 / 774833, arkade@sabtours.at
 4020 **Linz/Wegscheid**, Helmholtzstraße 15 / Interspar, Tel. 0732 / 384229, wegscheid@sabtours.at
 4040 **Linz/Urfahr**, Blütenstraße 13-23 / Lentia City, Tel. 0732 / 908635, lentia@sabtours.at
 4150 **Rohrbach**, Stadtplatz 3, Tel. 07289 / 8510, rohrbach@sabtours.at
 4540 **Bad Hall**, Hauptplatz 4, Tel. 07258 / 7878-6320, bad.hall@sabtours.at
 4560 **Kirchdorf/Krems**, Dr. Gaisbauer-Straße 1 / B 138, Tel. 07582 / 64484, kirchdorf@sabtours.at
 4600 **Wels**, Kaiser-Josef-Platz 5, Tel. 07242 / 635-550, wels@sabtours.at
 4710 **Grieskirchen**, Roßmarkt 45, Tel. 07248 / 68541, grieskirchen@sabtours.at
 4840 **Vöcklabruck**, Graben 23, Tel. 07672 / 75321, voecklabruck@sabtours.at

Öffnungszeiten derzeit MO-FR 10 - 13 Uhr

www.sabtours.at

Mobiles Reisebüro, „Oberes Mühlviertel“, Tel. 0664 / 8149303
Mobiles Reisebüro, „Bezirk Eferding“, Tel. 0664 / 4307734
Mobiles Reisebüro, „Inneres Salzkammergut“, Tel. 0660 / 1501502



1010 **Wien**, Opernring 3-5, Tel. 01 / 4080440, wien@kneissltouristik.at
 3100 **St. Pölten**, Rathausplatz 15, Tel. 02742 / 34384, st.poelten@kneissltouristik.at
 4650 **Lambach**, Linzerstraße 4-6, Tel. 07245 / 20700-6614, lambach@kneissltouristik.at
 5020 **Salzburg**, Linzer Gasse 72a, Tel. 0662 / 877070, salzburg@kneissltouristik.at